

Inhalt

<i>Hans-Herbert Wintgens, Gerard Oppermann, Vorwort</i>	5
<i>Manfred Overesch, Athen im 5. Jahrhundert v. Chr.: Von den Göttern zu den Menschen</i>	9
<i>Francis Jarman, Alexandrien – Ort und Objekt der Dichtung</i>	21
<i>Johannes Brockhoff, Es begann in Wittenberg – Martin Luthers Bedeutung für die deutsche Sprache und Literatur</i>	37
<i>Wolfgang Christian Schneider, Deutsche Literatur in Rom</i>	44
<i>Silvio Vietta, Das Berlin der Expressionisten</i>	63
<i>Stephan Poromka, Arno Schmidts Bargfeld – Warum wir in der Provinz schreiben</i>	77
<i>Gerard Oppermann, Wilhelm Busch und Wiedensahl</i>	97
<i>Dieter Lüttge, Reise nach Braunschweig – ein Ort der Literatur?</i>	118
<i>Wolfgang Menzel, ‚Der Bach‘ in Wilhelm Müllers und Franz Schuberts ‚Schöne Müllerin‘</i>	135
<i>Hartwin Gromes, Bertolt Brechts Chinoiserien: Von der ‚Maßnahme‘ bis zu ‚Der gute Mensch von Sezuan‘</i>	151
<i>Horst Hirschler, Martin Heidegger und die Hütte in Todtnauberg</i>	167

<i>Hans-Herbert Wintgens, Arthur Schnitzler und der Tatort Wien</i>	185
<i>Hajo Kurzenberger, Murnau, München, Wien – Ödön von Horváths dramatische und biografische Orte</i>	202
<i>Wolfgang Schneider, ‚Als wär’s ein Stück von mir‘ – Carl Zuckmayer in Mainz und am Rhein</i>	219
<i>David R. Whybra, Hogwarts – der unberührte Ort</i>	235
<i>Hans Friedrich Bartig, La seconda morte – Dantes Inferno als Ort des endgültigen Exils</i>	248
Die Autoren	264